

Kreisliga

TV 1924 Gammelsbach : TSV 1860 Erbach
Montag, 27.02.2023, 20:30 Uhr

TV 1924 Gammelsbach und TSV 1860 Erbach teilen sich die Punkte

Jubel herrschte am Montagabend, als das Schlussspiel Dinkeldein / Volk nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TV 1924 Gammelsbach im Spiel der Kreisliga verwertete. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TSV 1860 Erbach. Das Gastteam konnte im 15. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TV 1924 Gammelsbach nun ein Punkteverhältnis von 17:11 in der Tabelle auf, während der TSV 1860 Erbach 9:21 Punkte hat.

Der Verlauf im Einzelnen: Dinkeldein / Volk bekamen ihre Gegner Berndt / Schäfer beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Beim anschließenden 9:11, 11:8, 11:8, 12:10-Erfolg gegen Müller / Jäger kamen Kreuzer / Helm nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Volk / Kastner über die 1:3-Niederlage gegen Schwarz / Fickelscheer hinweggetröstet werden mussten. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Mit nur einem Satzverlust ging wenig später Ralf Dinkeldein gegen Klaus Müller durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Heinz Berndt war für Günter Kreuzer am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Chancenlos war Thorben Helm gegen Thomas Schäfer nicht, aber mehr als ein 5:11, 11:6, 10:12, 11:13 war nicht zu holen. Mit 3:1 hatte Jochen Volk im Einzel gegen Marcel Schwarz die Nase vorn und verbuchte somit einen auf Basis der TTR-Werte überraschenden Erfolg. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Doris Volk bekam es nun mit Georg-Jürgen Fickelscheer zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Doris Volk am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. In vier Sätzen verlor Petra Kastner ihre Partie gegen Marco Jäger. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Eher wenig Gegenwehr bekam Ralf Dinkeldein im Anschluss beim 3:0 von Heinz Berndt. Fünf Sätze beharkten sich Günter Kreuzer und Klaus Müller, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Seit Beginn der Saison war dies der 6. Sieg von Müller, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 11 verbleibt. Einen kampflosen Sieg verbuchte im Anschluss Thorben Helm, da sein Gegner Marcel Schwarz nicht antreten konnte. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Thomas Schäfer war für Jochen Volk letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Volk nun bei 4:18, während Schäfer bislang 9 Siege und 14 Niederlagen zu verzeichnen hat. Obwohl Doris Volk fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte sie sich gegen Marco Jäger zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Volk endete. Nach einem Erfolg für Petra Kastner sah es kurzzeitig aus, doch konnte sie eine 2:0-Führung gegen Georg-Jürgen Fickelscheer letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches

im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Dinkeldein / Volk gelang es Müller / Jäger zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 10.03.2023 gegen den SV 1969 Airlenbach, während der TSV 1860 Erbach am 03.03.2023 gegen die TSG Bad König 1863 antritt.

Statistik:

TV 1924 Gammelsbach

Doppel: Dinkeldein / Volk 1:1, Kreuzer / Helm 1:0, Volk / Kastner 0:1

Einzel: R. Dinkeldein 2:0, G. Kreuzer 0:2, T. Helm 1:1, J. Volk 1:1, D. Volk 2:0, P. Kastner 0:2

TSV 1860 Erbach

Doppel: Müller / Jäger 0:2, Berndt / Schäfer 1:0, Schwarz / Fickelscheer 1:0

Einzel: H. Berndt 1:1, K. Müller 1:1, M. Schwarz 0:2, T. Schäfer 2:0, M. Jäger 1:1, G. Fickelscheer 1:1